

71. FILMKUNSTWOCHEN MÜNCHEN

Einladung zur Pressekonferenz mit Pressevorführung von Colm Bairéads THE QUIET GIRL

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die **FILMKUNSTWOCHEN MÜNCHEN** feiern dieses Jahr ihre **71. Ausgabe**. Das Publikum kehrt in die Kinos zurück. Das ist die gute Nachricht im Jahr eins nach Corona. Und auch wenn die Zeiten mit steigenden Betriebs- und Personalkosten auch für die Kinos nicht leichter werden, ist festzustellen: München bleibt als Kinostadt lebendig.

Dass Bewegung in die Kinolandschaft kommt, gehört dazu. Das **Neue Maxim** ist unter die Obhut der UG Unser Kino geschlüpft, zu der in München bereits das Arena, Monopol und der Rio Filmpalast gehören. Die Gesellschafter Christian Pfeil und Markus Eisele haben die Theaterleitung an Luisa Müller-Hahl übergeben. Sie folgt Kinobetreiberin Anne Harder, die das Kino an der Landshuter Allee 2017 im großen Stil erneuert hatte. Der **Rio Filmpalast** hat sein Foyer und Café umgebaut und knüpft nun optisch an seine Gründungszeit in den Sechzigerjahren an.

Im neuen Ambiente findet im **Rio Filmpalast** am **26. Juli** mit Celine Songs PAST LIVES (USA 2023) und einem Konzert der Münchner Filmcombo zu Buster Keatons SHERLOCK JR. die feierliche **Eröffnung** der 71. FILMKUNSTWOCHEN statt.

Das Programm der FILMKUNSTWOCHEN MÜNCHEN wird ausschließlich von den Kinomacher*innen und Theaterleiter*innen von insgesamt 11 Spielstätten kuratiert. Zum Kreis der Festival-Kinos kommt dieses Jahr das Kino Solln im Süden der Stadt neu hinzu.

Vom **26. Juli bis 16. August** sorgen **132 Filme** drei Sommerwochen lang für ein anspruchsvolles, anregendes und vergnügliches Kino-Programm mit Einblicken in die Filmgeschichte. Darunter sind Reihen zu **Ernst Lubitsch**, **Roman Polański**, **Jean-Luc Godard** und **Carlos Saura**. Die Filme von **Christopher Nolan** und **Wes Anderson** erinnern daran, dass auch dem zeitgenössischen Kino erneuernde Kraft innewohnt; die Reihe „**Female Directors**“ featured die interessantesten Filme aus weiblicher Hand der letzten Jahre, darunter von **Greta Gerwig**, **Andrea Arnold**, **Chloé Zhao** und **Charlotte Welles**.

Ein Novum bei den FILMKUNSTWOCHEN wird ein gemeinsamer **Ausflug** der Münchner Kinobesucher*innen mit den Kinobetreiber*innen an den **Walchensee** im Süden von München sein (12. August). In Erinnerung an die Freundschaft von **Ernst Lubitsch** mit dem impressionistischen Maler **Lovis Corinth** und an eine Hippie-Kommune, der in dem preisgekrönten Dokumentarfilm von **Janna Ji Wonders** ein Denkmal gesetzt wurde, geht es unter dem Motto „Walchensee forever!“ zu einem der tiefsten und zugleich größten Alpenseen.

Zur **Geschichte** der FILMKUNSTWOCHEN: 1953 hatte der Münchner Kino-Pionier Fritz Falter, der mit seinen Occam-Studios bundesweit das erste Filmkunstkino eröffnete, die Idee zu den FILMKUNSTWOCHEN. Er widersetzte sich damit der Sommerflaute und dem Unterhaltungsprogramm der großen Filmpaläste, indem er den Akzent auf die anspruchsvolle internationale Filmkunst setzte. Erste Kinos der FILMKUNSTWOCHEN waren das Rex, das Studio Isabella, das Studio Solln, das Occam-Studio und der Türkendolch.

Im Anschluss an die **Pressekonferenz** mit Informationen zu den FILMKUNSTWOCHEN freuen wir uns, Ihnen in einer Pressevorführung den auf der Berlinale 2022 uraufgeführten **THE QUIET GIRL** von **Colm Bairéad** vorstellen zu dürfen. Gezeigt wird die **englische Originalversion mit deutschen Untertiteln**.

Pressekonferenz mit Pressevorführung THE QUIET GIRL (OmU; Filmlänge 95 Minuten):

MÜNCHEN, Dienstag, 11.07.2023, 10:30 Uhr (Filmbeginn: 11:00 Uhr)

Leopold Kinos, Leopoldstr. 78, 80802 München

In Anwesenheit der Betreiber*innen und Theaterleiter*innen der bei den FILMKUNSTWOCHEN

MÜNCHEN teilnehmenden Kinos.

Veranstaltungsdauer: ca. 130 Min.

Am Ende des Frühjahrs 1981 wird die 9-jährige Cáit zu entfernten Verwandten aufs Land gebracht. Das schweigsame Mädchen soll hier den Sommer verbringen, ohne ihrem Elternhaus zur Last zu fallen. Nur mit den Kleidern, die sie auf dem Leib trägt, zieht sie in das gepflegte Landhaus ein, zu dem eine Allee mit üppiggrünen Bäumen führt. Wann und ob sie wieder nach Hause zurückkehren wird, weiß sie nicht. Seán und Eibhlín Cinnsealach sind hart arbeitende Farmer, die es zu bescheidenem Wohlstand gebracht haben. Eibhlín kümmert sich behutsam und liebevoll um Cáit, gibt ihr Geborgenheit und Nähe. Zu Seán ist das Verhältnis distanziert, bis auch er sich von dem Mädchen bei der Arbeit mit den Tieren helfen lässt und sich dem ruhigen Kind langsam öffnet. In der Obhut ihrer Pflegefamilie blüht Cáit langsam auf und entdeckt ein ganz neues Leben. Doch auch in diesem Haus, wo es so etwas wie Liebe für sie geben könnte, herrscht eine

Stille, die sich vom leisen, aber dauernden Schmerz seiner Bewohner ernährt. Inmitten dieser kargen, schönen irischen Landschaft liegt ein Geheimnis verborgen, auf dessen Spuren sich Cáit mit neu gewonnenem Mut und Vertrauen begibt.

THE QUIET GIRL ist eine stille Sensation im Kinojahr. Der erste irische Film, der für einen Oscar nominiert wurde, ist eine sanfte und zutiefst hoffnungsvolle Erzählung über Menschen, die versuchen, Schmerz und Einsamkeit hinter sich zu lassen. In großen Kinobildern, die von leuchtenden Farben gesättigt sind, erzählt THE QUIET GIRL davon, wie Liebe und Geborgenheit einen gemeinsamen Raum der Sprachlosigkeit entstehen lassen. Ein starker und intensiver Film der Bilder, der jene Menschlichkeit vermisst, die sich jenseits von Worten entfaltet.

THE QUIET GIRL | Regie: Colm Bairéad | mit: Catherine Clinch, Carrie Crowley, Andrew Bennett.

TERMINE VON THE QUIET GIRL BEI DEN 71. FILMKUNSTWOCHEN MÜNCHEN:

31.7.2023 | 17:30 ABC-Kino

1.8.2023 | 20:00 (OmU) ABC-Kino

KINOSTART: 16. November 2023 im Verleih Neue Visionen

Bildmaterial steht Ihnen auf dem [Presseserver](#) zur Verfügung.

Informationen zu den FILMKUNSTWOCHEN MÜNCHEN finden Sie unter www.filmkunstwochen-muenchen.de.

Das [Programmheft finden Sie hier online](#).

Bei Rückfragen zu Pressekonferenz und Pressevorführung wenden Sie sich gerne an die betreuende Presseagentur:

Ulrike Körner PR | Tel: 0160 / 94 90 85 86 | E-Mail: kontakt@ulrikekoerner.de

Bei Fragen zu den FILMKUNSTWOCHEN MÜNCHEN steht Ihnen die organisatorische Leiterin zur Verfügung:
Dunja Bialas | Tel: 0179 / 28 40 279 | E-Mail: dunja.bialas@filmkunstwochen-muenchen.de

Wir hoffen auf Ihr Interesse und freuen uns auf Ihr Kommen!